That`s what changed it all !!!!!

sasu?

Von Temari_Sabakuno

Kapitel 31: Angriff auf Konoha & die Zukunft !

Kapitel 31

Angriff auf Konoha & die Zukunft !

Sasuke staunte nach der überraschenden Nachricht nicht schlecht. Sein Bruder war gesund und musste nicht mehr sterben. Zudem sollte er sogar noch für den bevorstehenden Kampf von ihm trainiert werden. Er war sehr glücklich und umarmte seinen Bruder ziemlich stürmisch. Und danach war Sekya ebenso stürmisch dran.

„Und diesen Plan hast du dir mir zuliebe ausgedacht? Ich kann dir gar nicht genug danken. Du weißt gar nicht was für eine riesige Freude du mir damit gemacht hast. Das bedeutet mir so unendlich viel. Und ich dachte, ich könnte dich nicht noch mehr lieben als eh schon. Ich lass dich nicht mehr gehen, verlass dich drauf. Bitte bleib für immer bei mir und werde MEINE Uchiha. Sekya, heirate mich, bitte.“

SEINE Uchiha? Heiraten? Meinte er das Ernst? Sie konnte die riesige Gefühlswelle, die sie überkam gar nicht wirklich verarbeiten. Itachi hingegen grinste breit und war sehr zufrieden. Seinen Bruder nach dieser langen Zeit endlich mal wieder wirklich richtig glücklich zu sehen bedeutete ihm verdammt viel. Das entschädigte ihn für so einiges. Jetzt musste die Kleine nur noch "Ja" sagen.

„Ich würde nichts lieber als das, Sasuke. Ja, ich möchte auch für immer an deiner Seite sein und dich heiraten. Und hey, Sekya Uchiha klingt doch verdammt gut, findest du nicht?“

Er nickte nur fröhlich. Nun, da er eine Aussicht auf eine normale, wunderschöne Zukunft mit seinem Bruder und der Frau seiner Träume hatte, konnte ihn niemand mehr aufhalten. Soviel war sicher. Dieser Akatsuki-Leader konnte sich warm anziehen. Der sollte nur kommen.

„Nun gut! Sekya, schnapp dir mal Sakura und mach dich auf den Weg nach Tsunade. Wir haben wie du weißt nicht mehr allzu viel Zeit. Und Sasuke! Wir beginnen jetzt auch

sofort mit dem Training. Streng dich an. Auch wenn du mein Bruder bist, ich werde dich trotzdem nicht mit Samthandschuhen anfassen.“

„Das ist mir bewusst. Und natürlich werde ich mich anstrengen. Darauf kannst du Gift nehmen. Mich hält jetzt keiner mehr auf. Versprochen!“

Alle waren auf die bevorstehende Schlacht vorbereitet. Akatsuki sollte auch jeden Moment auftauchen. Es waren alle Ninja vor dem Dorf mobilisiert. Und nicht nur die Konoha-Ninja. Auch alle Ninja aus den anderen Dörfern. Denn Naruto und Tsunade hatten in der Zwischenzeit auch für eine Allianz aller Dörfer gesorgt. Diese Idee hatte der blonde Uzumaki gehabt. Es war ein riesiges Aufgebot an Shinobi. Allen voran die fünf Kage. Itachi war mittlerweile wieder zu Akatsuki zurückgekehrt. Das würde eine böse Überraschung für diese Gruppierung werden. Wenn man vom Teufel sprach. Da kamen sie auch schon

angetrabt. Sie hatten ebenso enorme Unterstützung dabei. Sie schienen sich eine riesige Zetsu-Armee aufgebaut zu haben. Ebenso schien sich Orochimaru ebenfalls der illustren Runde angeschlossen zu haben.

„Hm...So ist das. Ein Empfangskomitee. Lasst mich euch eins sagen. Ihr irrt euch gewaltig, wenn ihr meint, dass das reicht. Die Anzahl der Köpfe zu erhöhen bringt nichts, wenn nur heiße Luft drin ist. Ihr braucht trotzdem auf keinen Sieg zu hoffen.“

„Das werden wir ja sehen, Leader.“

Mit diesen Worten begaben sich Itachi und Kisame zu der Allianz.

Die zwei wagten es tatsächlich Ihn zu hintergehen? Das würden sie bereuen.

„Gut, wie ihr wollt. Das werdet ihr bereuen.“

Und so begann die Schlacht. Es war ein Krieg, der seinesgleichen suchte. Es gab viele Verletzte, aber noch mehr Tote. Auf beiden Seiten waren die Verluste enorm. Der Kampf um die Zukunft der Ninja-Welt erstreckte sich auf einen enorm großen Umkreis. Es gab viele verschiedene Schauplätze. Das meiste Problem bereitete Konoha aber der Leader selbst, Madara. Ebenso sein Partner Obito. Beide waren extrem stark, listig und klug. Nicht einmal die 5 Kage gemeinsam konnten sich wirklich gegen sie behaupten. Tsunade, A, Mei, Ōnoki und Gaara verausgabten sich bis aufs Letzte, jedoch sah es trotz allem sehr schlecht aus für die 5 Dorfanführer. Doch Aufgeben war trotz der Lage keine Option für sie.

Allerdings gab es auch anderweitig große Probleme. Denn auch die von Akatsukis Seite durch Orochimaru Wiederbelebten Shinobi sorgten für enormen Ärger (die vergangenen Kage, die früheren Jinchūriki, Haku, Zabuza, Dan und noch einige weitere Ninja). Und als wäre das alles noch nicht genug, hinterging Zetsu dann im Laufe des Krieges auch noch Madara, Obito und den Rest der Truppe. Er nutzte Madara um die Göttin Kaguya Ōtsutsuki zurückzubringen. Diese Frau stellte sich als eine richtig harte Nuss heraus. Sie war noch mächtiger als gedacht. Dagegen waren Obito oder Madara ein Kinderspiel. Jedoch zwang Team Sieben irgendwann auch

diese Göttin in die Knie. Die ganze Schlacht dauerte einige Tage und zehrte an den Kräften der Allianz. Doch dank des Einsatzes eines jeden einzelnen Shinobi dieser riesigen Koalition gelang am Ende den 5 Großmächten der Sieg in diesem Vierten großen Ninja-Krieg.

Der Krieg war nun schon einige Jahre her. Seitdem verlief alles sehr friedlich und idyllisch. Es hatte sich inzwischen auch einiges getan.

Naruto war mittlerweile mit Hinata verheiratet und sie hatten inzwischen sogar ein Kind. Einen Jungen mit dem Namen Boruto. Er war jetzt einige Monate alt.

Was Itachi anging: Er wurde rehabilitiert. Tsunade war es wichtig, dass jeder im Dorf die Wahrheit erfuhr. Jeder sollte wissen, was der Uchiha alles auf sich genommen hatte. Alle im Dorf begegneten ihm mit größter Dankbarkeit, Verehrung und Respekt. Naruto und er wurden wie Helden behandelt. Das gesamte Dorf hielt es für angebracht sich bei dem Uchiha zu entschuldigen.

Diese Entschuldigungsaktion und das anschließende ehrfurchtsvolle Verhalten seinem Bruder gegenüber ließ den Hass und die Wut gegen Konoha bei Sasuke enorm sinken. Sehr hilfreich dabei war natürlich auch Sekya. Sie war sein ein und alles. Beide hatten ebenso geheiratet. Sie waren ziemlich glücklich. Und auch diese Heirat hatte Früchte getragen. Nur war es hier ein Mädchen. Weibliche Uchiha waren äußerst selten. Umso stolzer waren beide über ihre Sarada. Sarada kam fast zur selben Zeit zur Welt wie der Uzumaki-Nachwuchs. Und auch Itachi war absolut vernarrt in seine kleine Nichte. Er war ein genauso liebevoller Onkel wie Bruder.

Einige andere Shinobi hatten derweil ebenfalls Familien gegründet. Die nächste Generation war also gesichert. Und diese wird in einer friedlichen Zukunft aufwachsen. Dafür wollte die alte Generation unter allen Umständen sorgen.

Doch das ist Stoff für eine andere Geschichte.